

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorwort: Es bestehen:

- a) Staatliche Gehörlosenschulen mit Heim in Neckargemünd, Heilbronn und Stegen,
- b) Staatliche Schwerhörigenschulen mit Heim in Stegen sowie mit Familienpflegestellen und Heim in Nürtingen,
- c) Staatliche Blindenschule mit Heim in Ilvesheim,
- d) Staatliche Sehbehindertenschule mit Heim in Waldkirch,
- e) Staatliche Körperbehindertenschulen mit Heim in Markgröningen und Emmendingen-Wasser.

An der Staatlichen Heimsonderschule für gehörlose Kinder und Jugendliche in Neckargemünd ist eine Abteilung Zentrale Beratungsstelle für Früherfassung und Frühbetreuung behinderter Kinder eingerichtet.

An den Schulen in Neckargemünd und Heilbronn sind Klassen für Sprachbehinderte eingerichtet. Auch finden Sprachheilkurse statt. Den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Ilvesheim und Stegen sind Realschulen, der Schule in Neckargemünd ist eine kaufmännische Berufsfachschule und eine gewerbliche Sonderberufsschule angegliedert; in Stegen besteht ein gymnasialer Zug; an der Schule in Emmendingen-Wasser ist ein Berufsvorbereitungsjahr eingerichtet.

An den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Neckargemünd, Ilvesheim, Stegen und Emmendingen-Wasser sind Schulkindergärten eingerichtet.

Am 08. Oktober 2003 waren vorhanden:

	Zahl der Schüler	Zahl der Kinder in den Schul- kindergärten
Blinde	146	9
Gehörlose	222	23
Körperbehinderte	426	8
Schwerhörige	422	32
Sehbehinderte	111	-
Sprachbehinderte	268	97
zus.	1.595	169

Es ist folgende Entwicklung der Schüler- und Kinderzahl zu erwarten:

	Ist Schuljahr 2003/2004	Prognose Schuljahr 2004/2005	Prognose Schuljahr 2005/2006
Schüler	1.595	1.500	1.500
Kinder	169	180	180

Die Erhebung der Einnahmen (Tit. 111 09) richtet sich nach der Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport über die Gebühren in den Staatlichen Heimsonderschulen vom 11. September 2001 (Amtsblatt K.u.U. S. 356) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 09	124	Benutzungsgebühren	193,2	a)	250,0	250,0
			424,7	b)		
			6.294,9	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. von externen Schülern	173,0
2. von Studenten der Fachhochschule Nürtingen	60,0
3. von Gästen	17,0
zus.	250,0

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
119 49	124	Vermischte Einnahmen	12,8 1,9 8,2	a) b) c)	12,8	12,8
Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Turnhallen.						
124 11	124	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete	89,5 96,9 95,0	a) b) c)	105,0	105,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
Wert der Sachbezüge (Unterkunft) für Beamte, Angestellte und Arbeiter			105,0			
125 31	124	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	179,0 199,5 197,8	a) b) c)	200,0	200,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
Wert der Sachbezüge (Verköstigung) für Beamte, Angestellte und Arbeiter			200,0			
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			474,5	a)	567,8	567,8
Übrige Einnahmen						
231 01	124	Erstattung vom Bundesamt für Zivildienst	153,3 90,1 176,8	a) b) c)	125,0	125,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Zivildienstleistenden durch das Bundesamt für Zivildienst. Vgl. auch Tit. 423 01 mit Erläuterungen.						
233 01	145	Erstattungen von Schülerbeförderungskosten von Stadt- und Landkreisen	4.442,6 3.926,5 3.915,5	a) b) c)	4.442,6	4.442,6
Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus der Erstattung von Schülerbeförderungskosten durch die Stadt- und Landkreise gem. § 18 FAG. Vgl. auch Tit. 671 01 mit Erläuterungen.						
282 05	124	Vergütungen für Unterkunft und Verpflegung	15.810,6 14.231,6 9.393,6	a) b) c)	15.810,6	15.810,6
Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen der Stadt- und Landkreise für Unterkunft und Verpflegung von 680/680/680 Schülern, Kindergartenkindern und Auszubildenden.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			20.406,5	a)	20.378,2	20.378,2

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Titelgruppen									
74		Einnahmen für die Medienberatungszentren							
282 74	124	Einnahmen für die Medienberatungszentren	0,0	0,0	1,8	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. auch Vermerk bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben –.									
Summe Titelgruppe 74			0,0	0,0	1,8	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
84		Zuwendungen Dritter							
282 84	124	Zuwendungen Dritter	153,3	194,2	309,0	a) b) c)	153,3	153,3	153,3
Erläuterung: Vgl. auch Vermerk bei Tit.Gr. 84 – Ausgaben –.									
Summe Titelgruppe 84			153,3	194,2	309,0	a) b) c)	153,3	153,3	153,3
93		Ferienveranstaltungen							
124 93	124	Ersätze für Unterkunft	0,0	0,2	0,0	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
125 93	124	Ersätze für Verköstigung	0,0	3,4	4,4	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 93			0,0	3,6	4,4	a) b) c)	0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			21.034,3	21.099,3	21.099,3	a)	21.099,3	21.099,3	21.099,3

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	19.002,2	a)	20.044,8	20.047,8
			19.436,1	b)		
			18.743,1	c)		

Mehrausgaben für Unterricht sind bei den Mitteln für Mehrarbeitsvergütungen bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Lehrerstellen bei Tit. 422 01 und 425 01 zulässig.

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	3	2	2

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21.

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
	Tsd. EUR		
1.	Planmäßige Beamte	19.847,7	19.847,4
	darunter		
1.2	Sonstiges		
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	2,6	
	Mehrarbeitsvergütung	5,4	
2.	Beamte zur Anstellung	197,1	200,4
	zus.	20.044,8	20.047,8

In den veranschlagten Personalausgaben sind die Bezüge für 8 Schulleiter und 8 stellvertretende Schulleiter enthalten (vgl. Stellenplan).

Bezüglich der anderweitigen Verwendung von Lehrern, siehe Vermerke bei Kap. 0408 im Stellenteil.

Wegen der Verwendung von Lehrern an Staatlichen Heimsonderschulen bei Weiterbildungsträgern im Rahmen der Weiterbildungskonzeption der Landesregierung (Lehrerprogramm), vgl. auch Vermerk bei Kap. 0436 Tit. 282 01.

Dienstwohnungsinhaber:	2004	2005	2006
1.	Planmäßige Beamte		
	A 16	1	1
	A 15	2	1
	zus.	3	2

423 01	124	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	306,7	a)	250,0	250,0
			251,0	b)		
			253,1	c)		

Die Zivildienstleistenden erhalten freie Station (Kost, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Wäschereinigung). Die Tit. 423 01 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig

Erläuterung: Veranschlagt sind die voraussichtlichen Aufwendungen für 50/40/40 Zivildienstleistende.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

425 01	124	Vergütungen der Angestellten	18.688,7	a)		19.383,1	19.371,7
			19.967,5	b)			
			18.688,7	c)			

Mehrausgaben für Unterricht sind bei den Mitteln für Überstundenvergütungen bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Lehrerstellen bei Tit. 425 01 und 422 01 zulässig.

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	6	7	7

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 427 21.
 Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
3. Nicht voll beschäftigte Angestellte (Gesamtbezüge)	9,4	9,4
5. 79/79/79 in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen; davon 47/47/47 Berufspraktikanten, 25/25/25 Vorpraktikanten und 7/7/7 Auszubildende	-	-
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	130,4	130,4
13. Sonstiges (Vergütungen für Nachtwachen für anfallsranke Kinder an der Staatl. Blindenschule in Ilvesheim und an der Staatl. Schule für Sehbehinderte Waldkirch sowie Vergütungen für Springkräfte)	77,4	157,4

Mittel für weitere stundenweise beschäftigte Angestellten sind bei Tit. 429 94 veranschlagt.

Dienstwohnungsinhaber:	2004	2005	2006
BAT			
Vc	2	2	2
Vlb/Vc	4	5	5
zus.	6	7	7

426 01	124	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	2.585,0	a)		2.654,4	2.654,4
			2.654,4	b)			
			2.585,0	c)			

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	7	7	7

Erläuterung: Veranschlagt sind:
 Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter Tsd. EUR

3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	53,7
---	------

Dienstwohnungsinhaber:	2004	2005	2006
MTArb			
4-5a	6	6	6
5-6a	1	1	1
zus.	7	7	7

426 06	124	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	3.083,8	a)		3.123,8	3.163,8
			3.018,2	b)			
			2.953,8	c)			

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006															
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR															
427 21	124	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	0,0 131,4 259,1		a) b) c)	0,0	0,0															
		<p>Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Lehrerstellen bei Tit. 422 01 und 425 01 zulässig. Die Titel 427 21 sind innerhalb des Epl. 04 gegenseitig deckungsfähig. Die Höhe der Mehrausgaben ist für die Kap. 0405 bis 0416 und 0420 auf insgesamt 21,058 Mio. EUR begrenzt.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht. Aus diesen Mitteln können auch Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten gewährt werden. Hieraus können auch Vergütungen an Ärzte, die die medizinische Aufsicht und Anleitung der Krankengymnasten und Beschäftigungstherapeuten an Schulen und Sonderschulkindergärten für Körperbehinderte wahrnehmen, bezahlt werden.</p>																				
427 51	124	Sonstige Beschäftigungsentgelte	165,6 206,2 156,6		a) b) c)	252,3	322,3															
		<p>Freie Station (Kost, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Wäschereinigung und Fahrgeld) erhalten Helferinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres. Die Tit. 427 51 und 423 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung:</p> <table border="0"> <tr> <td>Veranschlagt sind:</td> <td>2005</td> <td>2006</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Tsd. EUR</td> <td>Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (soweit nicht bei Tit. 427 21)</td> <td>12,3</td> <td>12,3</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges (Aufwand für Helferinnen des freiwilligen sozialen Jahres)</td> <td>240,0</td> <td>310,0</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>252,3</td> <td>322,3</td> </tr> </table> <p>Soweit Helferinnen nicht zur Verfügung stehen, können Zivildienstleistende (Tit. 423 01) eingesetzt werden.</p>						Veranschlagt sind:	2005	2006		Tsd. EUR	Tsd. EUR	1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (soweit nicht bei Tit. 427 21)	12,3	12,3	2. Sonstiges (Aufwand für Helferinnen des freiwilligen sozialen Jahres)	240,0	310,0	zus.	252,3	322,3
Veranschlagt sind:	2005	2006																				
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (soweit nicht bei Tit. 427 21)	12,3	12,3																				
2. Sonstiges (Aufwand für Helferinnen des freiwilligen sozialen Jahres)	240,0	310,0																				
zus.	252,3	322,3																				
453 01	124	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	7,6 0,8 4,1		a) b) c)	7,6	7,6															
		<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Trennungsgelder</td> <td>6,6</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>7,6</td> </tr> </table>							Tsd. EUR	1. Trennungsgelder	6,6	2. Umzugskostenvergütungen	1,0	zus.	7,6							
	Tsd. EUR																					
1. Trennungsgelder	6,6																					
2. Umzugskostenvergütungen	1,0																					
zus.	7,6																					
Zwischensumme Personalausgaben			43.839,6		a)	45.716,0	45.817,6															

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	124	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	121,7 97,7 113,8	a) b) c)	110,2	111,3
--------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	20,3	20,4
2. Porto	27,2	27,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55,5	56,1
4. Unterhaltung und Instandsetzung	6,3	6,4
5. Sonstiges	0,9	0,9
zus.	110,2	111,3

514 01	124	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	36,1 36,1 31,3	a) b) c)	37,7	38,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	24	24	24
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	11	11	11
zus.	35	35	35

514 02	124	Dienst- und Schutzkleidung	6,4 7,2 3,7	a) b) c)	7,3	7,4
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Schutzkleidung erhalten: Hausmeister, Haus- und Hofarbeiter, Küchen-, Reinigungs- und Wäschereipersonal, Pflegepersonal sowie Erzieher/-innen an den Staatlichen Heimsonderschulen für Körperbehinderte in Markgröningen und in Emmendingen und an den Abteilungen für Mehrfachbehinderte der Staatlichen Heimsonderschule für Blinde in Ilvesheim und für Sehbehinderte in Waldkirch.

517 01	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	137,3 124,1 131,1	a) b) c)	124,3	125,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.

527 01	124	Dienstreisen	84,2 74,1 81,6	a) b) c)	81,2	82,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	18,7	18,9
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	62,5	63,1
zus.	81,2	82,0

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	53	53	53

Aus diesen Mitteln können auch die Kosten für Reisen der Lehrer zu Fortbildungstagungen gehörloser, schwerhöriger und blinder Erwachsener in Baden-Württemberg bezahlt werden.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
532 01	124	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 01	124	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,5 3,2 1,9		a) b) c)	3,8	3,8
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Entgelt für die Inanspruchnahme von Hausärzten			3,0				
2. Entgelt für die Inanspruchnahme von Fachärzten			0,8				
zus.			3,8				
546 49	124	Vermischte Verwaltungsausgaben	24,1 13,9 10,6		a) b) c)	16,0	18,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw., sowie die Kosten für Lehrwanderungen, Anstaltsfeiern u. dgl.							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			412,3 a) 380,5 386,0				
Zuweisungen und Zuschüsse							
(ohne Investitionen)							
671 01	145	Schülerbeförderungskosten	4.442,6 4.269,8 4.304,6		a) b) c)	4.442,6	4.442,6
Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 233 01 zulässig.							
Erläuterung: Nach § 18 Abs. 1 FAG trägt der Schulträger die Schülerbeförderungskosten. Die Kosten werden den Schulträgern von den örtlich zuständigen Stadt- und Landkreisen erstattet (§ 18 Abs. 1 FAG). Veranschlagt sind die Schülerbeförderungskosten für die Staatl. Heimsonderschulen, die von den Beförderungsunternehmen nicht unmittelbar mit den Stadt- und Landkreisen abgerechnet werden; ferner die Zahlungen an Begleitpersonen sowie an Eltern, die ihr privateigenes Fahrzeug zur Beförderung einsetzen. Die Erstattungen werden bei Tit. 233 01 vereinnahmt.							
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			4.442,6 a) 4.442,6 4.442,6				

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 21	124	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0,0	a)	0,0	180,0
			142,4	b)		
			78,3	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung eines Kombifahrzeugs für die Heimsonderschulen Markgröningen und Waldkirch	0,0	80,0
2. Ersatzbeschaffung eines Pflegeschleppers für die Heimsonderschule Markgröningen	0,0	25,0
3. Ersatzbeschaffung eines Lkw für die Heimsonderschule Ilvesheim	0,0	75,0
zus.	0,0	180,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Markgröningen	Kombi	1992	98.620	115.000	LB-147
Markgröningen	Schlepper	1990	–	–	ohne
Waldkirch	Kombi	1998	139.836	225.000	EM-2072
Ilvesheim	Lkw	1997	–	–	ohne

812 02	124	Zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen sowie von Lehr- und Lernmitteln	750,0	a)	500,0	660,0
			337,8	b)		
			511,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beschaffungen für die Heimsonderschulen Heilbronn, Markgröningen, Nürtingen, Neckargemünd, Stegen, Ilvesheim, Waldkirch und Emmendingen-Wasser.

812 04	124	Zur Ausstattung der sanierten Räume in Heidelberg der Schule in Neckargemünd	51,1	a)	118,0	0,0
			0,0	b)		
			13,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die restlichen Mittel für die Ausstattung der sanierten Räume für die Abt. Schwerhörige in Heidelberg.

812 05	124	Zur Beschaffung von Hör-Sprechanlagen	223,3	a)	153,3	153,3
			181,7	b)		
			129,6	c)		

Erläuterung: Der Gesamtaufwand für die Beschaffung von Hör-Sprechanlagen beläuft sich auf 1,53 Mio. EUR. Die Neubeschaffung ist innerhalb eines Zehnjahres-Zeitraums durchzuführen. Veranschlagt ist die 6. und 7. Rate.

812 07	124	Zur Ausstattung der Pädagogischen Beratungsstellen	76,7	a)	74,4	74,4
			66,3	b)		
			61,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand vor allem für die Beratungsstellen an den Schulen in Heilbronn, Nürtingen, Neckargemünd (Heidelberg) und in Stegen.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			1.101,1	a)	845,7	1.067,7
---	--	--	---------	----	-------	---------

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für Informationstechnik.

511 69A	124	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	27,4 26,2 20,0	a) b) c)	24,8	25,0
---------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		16,6	16,7
2. Unterhaltung und Instandsetzung		8,2	8,3
	zus.	24,8	25,0

511 69B	124	Fernmeldegebühren u. dgl.	45,5 45,3 46,6	a) b) c)	41,2	41,6
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren		36,2	36,6
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		2,0	2,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		2,0	2,0
4. Sonstiges		1,0	1,0
	zus.	41,2	41,6

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	19	19	19

Die Staatliche Heimsonderschule in Nürtingen ist an die Fernsprechzentrale der Fachhochschule Nürtingen (Kap. 1449) angeschlossen.

812 69	124	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	205,6 148,9 156,4	a) b) c)	199,4	199,4
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind weitere EDV-Geräte, Telefon- und Gefahrenmeldeanlagen.

Summe Titelgruppe 69			278,5	a)	265,4	266,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Sachaufwand für den Schul- und Heimbetrieb

Erläuterung: Für Lehr- und Lernmittel, Bücher, Zeitschriften, Wäsche, Betten, Bettwäsche u. ä. Reinigung und Instandsetzung der Kleidung der Schüler sowie für deren Körperpflege, Ersatzbeschaffung und Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände in Schule und Heim einschließlich der Sportgeräte; außerdem Aufwand für Kranken- und Unfallversorgung der Kinder und Jugendlichen. Bei Tit. 812 73 ist der Aufwand für eine zeitgemäße behindertenspezifische Computerausstattung veranschlagt.

511 73	124	Geschäftsbedarf	135,9 118,8 134,8	a) b) c)	123,0	124,3
525 73	124	Aus- und Fortbildung	108,4 76,7 91,7	a) b) c)	98,1	99,1
546 73	124	Weiterer Sachaufwand	159,5 192,8 182,3	a) b) c)	144,4	145,8
812 73	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	295,2 133,8 113,7	a) b) c)	272,5	272,5
Summe Titelgruppe 73			699,0	a)	638,0	641,7

74 Aufwand für Medienberatungszentren

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 74 zulässig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die Medienberatungszentren.

547 74	124	Sachaufwand	80,8 42,5 37,2	a) b) c)	73,1	73,8
812 74	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	100,0 112,2 105,8	a) b) c)	70,0	80,0
Summe Titelgruppe 74			180,8	a)	143,1	153,8

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
84		Für besondere Zwecke aus Zuwendungen Dritter					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.282 84 zulässig.					
429 84	124	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
547 84	124	Sachaufwand	81,8 136,9 352,1	a) b) c)	81,8	81,8	
		Erläuterung: Hieraus werden die Unterhaltskosten für ein gespendetes Kombifahrzeug sowie für einen PKW der Heimsonderschule Markgröningen gedeckt; ebenso für einen beschafften PKW für die Heimsonderschule in Ilvesheim.					
812 84	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	71,5 101,0 30,1	a) b) c)	71,5	71,5	
		Summe Titelgruppe 84	153,3	a)	153,3	153,3	
92		Verpflegung					
		Erläuterung: Der Verpflegungssatz beträgt für jeden Verpflegungsteilnehmer in 2005/06 täglich 4,75 bzw. 4,80 EUR. Aus diesen Mitteln sind neben den Kosten der reinen Verpflegung (Tit. 546 92) auch Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Küchen- und Tischgeräten, Küchenmaschinen, Tisch- und Küchenwäsche, soweit hierfür nicht unter den Ausgaben für Investitionen besondere Mittel veranschlagt sind (Tit. 511 92 und 812 02), ferner die Kosten für Reinigung der Küche mit Nebenräumen (Tit. 517 92) zu bestreiten. Nimmt ein Kind an einem Schullandheimaufenthalt, an Freizeiten und ähnlichen auswärtigen Veranstaltungen teil, bei denen die Verpflegung durch andere Stellen als die Heimküche gereicht wird, so ist der tägliche Verpflegungssatz an diese Stelle zu zahlen.					
		Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Internat					
		680/680/680 Schüler, Kinder in d. Schulkindergärten und Auszubildende für Bedienstete	570,3 160,0		579,1 160,0		
		2. in Familienpflegestellen in Nürtingen	-		-		
		3. Verpflegung der Schulgänger (Tit. 111 09)	173,0		173,0		
		4. Verpflegung der Studenten der Fachhochschule Nürtingen	60,0		60,0		
		5. Gästeverpflegung 60 v.H. v. 17,0 Tsd. EUR (Tit. 111 09)	10,2		10,2		
		zus.	973,5		982,3		
511 92	124	Geschäftsbedarf	39,7 30,5 28,6	a) b) c)	30,8	31,1	
517 92	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24,5 31,5 28,6	a) b) c)	31,8	32,1	

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																														
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR																														
546 92	124	Weiterer Sachaufwand	905,9 893,6 887,9		a) b) c)	910,9	919,1																														
Summe Titelgruppe 92			970,1		a)	973,5	982,3																														
93		Ferienveranstaltungen																																			
		Ausgaben sind bis zur Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Tit.Gr. 93 zulässig.																																			
429 93	124	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																														
547 93	124	Sachaufwand	0,0 2,4 3,0		a) b) c)	0,0	0,0																														
Summe Titelgruppe 93			0,0		a)	0,0	0,0																														
94		Zentrale Beratungsstelle für Früherfassung und Frühbetreuung behinderter Kinder in Heidelberg																																			
429 94	124	Personalaufwand	34,6 1,8 0,5		a) b) c)	34,6	34,6																														
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für die stundenweise Beschäftigung von Diplompsychologen und sonstigen Therapeuten sowie für den Reinigungsdienst. Außerdem sind an der Zentralen Beratungsstelle folgende, auf Stellen bei Tit. 422 01 und 425 01 geführte Bedienstete beschäftigt</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bes. Gr. Verg. Gr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>2004</th> <th>Stellenzahl 2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A 14</td> <td>Fachschulrat</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>A 13</td> <td>Sonderschullehrer</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>A 9</td> <td>Fachlehrer</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>BAT IIa/lb</td> <td>Dipl.-Psychologe</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>BAT VIII/VII</td> <td>Verwaltungsangestellte</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Bes. Gr. Verg. Gr.	Bezeichnung	2004	Stellenzahl 2005	2006	A 14	Fachschulrat	1	1	1	A 13	Sonderschullehrer	2	2	2	A 9	Fachlehrer	2	2	2	BAT IIa/lb	Dipl.-Psychologe	3	3	3	BAT VIII/VII	Verwaltungsangestellte	1	1	1
Bes. Gr. Verg. Gr.	Bezeichnung	2004	Stellenzahl 2005	2006																																	
A 14	Fachschulrat	1	1	1																																	
A 13	Sonderschullehrer	2	2	2																																	
A 9	Fachlehrer	2	2	2																																	
BAT IIa/lb	Dipl.-Psychologe	3	3	3																																	
BAT VIII/VII	Verwaltungsangestellte	1	1	1																																	
547 94	124	Sachaufwand	12,9 21,5 25,6		a) b) c)	11,7	11,8																														
812 94	124	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	7,6 2,5 18,0		a) b) c)	7,4	7,4																														
Summe Titelgruppe 94			55,1		a)	53,7	53,8																														
Gesamtausgaben			52.132,4		a)	53.611,8	53.964,8																														

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
0408 Staatliche Heimsonderschulen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 0408

Verwaltungseinnahmen	474,5	a)	567,8	567,8
Übrige Einnahmen	20.559,8	a)	20.531,5	20.531,5
Gesamteinnahmen	21.034,3	a)	21.099,3	21.099,3
Personalausgaben	43.874,2	a)	45.750,6	45.852,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.034,6	a)	1.952,1	1.971,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4.442,6	a)	4.442,6	4.442,6
Ausgaben für Investitionen	1.781,0	a)	1.466,5	1.698,5
Gesamtausgaben	52.132,4	a)	53.611,8	53.964,8
Kapitel 0408 Zuschuss	31.098,1	a)	32.512,5	32.865,5